

**Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.**

Importeure von

Thee und Kaffee !

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Ecken in den Ver. Staaten.

Feiner als jemals

in die Arbeit, welche die

Meister - Photographen

Cadwallader & Fearnauht,

herrschen.

16 und 18 Ost Washington Straße,

Zweig-Meister: No. 96 Süd Illinois Straße.

Giessiges.

Indianapolis, Ind., 15. Juni 1885.

An unsere Leser !

Wir erfreuen unsere Leser alle Un-
gemaßhütten in Bezug auf Ablieferung
der "Tribüne" uns so schnell wie mög-
lich mitzuteilen.

Civilstaatsregister.

Die angeführten Namen sind die des **Hauses oder
der Räte.**

Geburten.
John Gall, Mädchen, 8. Juni.
Eugen S. Kreider, Knabe, 1. Juni.
Alison Maxwell, Mädchen, 9. Juni.
Al. Kramer, Mädchen, 12. Juni.
M. Miller, Mädchen, 12. Juni.
Paul Gammie, Knabe, 13. Juni.
Seiratzen.

Royal Heckmann mit Jennie Pierce.
Gronville Gammie mit Anna Wright.

Überfälle.

Rober. Webster, 33 Jahre, 14. Juni.
Geo. A. Johnson, 4 Monate, 15. Juni.
Hammond Tucker, 82 Jahre, 13. Juni.
Geo. May Joachim, 71 Jahre, 11. Juni.
Ezekiel Wilson, 17 Jahre, 15. Juni.
— Due, 6 Stunden, 14. Juni.
James Turner, — 12. Juni.
— Drakorn, — 13. Juni.
Mathew Taylor, 14 Jahre, 14. Juni.

Heute Abend ist Stadtrath-
sitzung.

Nächster Mittwoch Abend findet
die Schlüsse der Hochschule in Eng-
lisch's Opera House statt.

Halb Sud stets an langbewährte
Mittel und ligt Sud nicht durch Billig-
heit verleiten neue wertlose Prädicate
einzuführen. St. Jacobs Del heißt sicher
Rheumatismus.

Luc B. L. Gurguion wurde als
Testamentsträger der Sarah A.
Bland eingestellt. Bürgschaft, \$4,000.

Gefähr. Mittag wurde die Feuer-
wehr nach der Ede der Huron Straße
und Virginia Ave. gerufen. Ein Kamin
war Brand geraten.

Leichte Unterländer, Sommerhüte,
Hemden, Regenmantel, Binden, Taschen-
tücher und andere Herrenartikel billig
und in schöner Auswahl bei John Rothen-
berg, No. 196 Ost Washington Straße.

Herr Frenzel ist als Mitglied des
Schulrats gewählt worden. Beweis,
dass man auch ohne die Unterstützung des
"Telegraph" gewählt werden kann.

Bloße äußerliche Anwendung sogenan-
ter Heilmittel gegen Rheumatismus und
Neuralgia muß notwendigerweise
ihren Zweck verfehlen, weil sie den Ur-
schub des Leidens überdecken lassen.
Diese Zwillingstranquillen sind wesent-
lich Krankheiten des Blutes und müssen
demgemäß behandelt werden. Das
gerade ist es, was A. Ichabod Frenzel
erstellt und sein Erfolg kann am besten
noch den Hunderten unerheblicher Zeug-
nisse, welche die Fabrikanten täglich
empfangen, bezeugen werden.

Gelegentlich des Bündesturnfestes
in Newark wird der 1. Syrach daselbst
die offizielle Empfangsfeier halten.

Major Hopkins wird die Gäste in
Ramen der Stadt begrüßen.

Auch ein Preischießen findet statt, und
jeder der Beobachter soll 3 Freitickets
auf der Diplomscheide haben. Die Her-
ren Frommann und Wiss fungieren als
Preisträger.

Die St. Louis Turnen werden sich
400 Mann stark zu dem Feste einfinden.

Kein Ausverkauf !

Keine verblichenen Matten auf Auktion !

Keine altmodischen Teppiche zum halben Preise,

— aber eine —

Reduktion unseres Waaren - Lagers

während der nächsten 25 Tage.

Unsere Matten sind erster Qualität, neuester Mode. Teppiche, Tapeten, Matten, Rugs, Spulen, Vorhänge, Gardinen, Kleider.

Die Artikel verkaufen wir während der nächsten 25 Tage zu Preisen, die alle unterschreiten. Man erinnere sich, daß der große Verkauf stattfindet, bei

Hermann Martens,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Ein falscher Weg.

Die diesige republikanische Presse
folgt einen sehr falschen Weg ein, und
wenn sie glaubt, daß sie auf diesem Wege
das verlorene Gebiet wieder erobern
kann, ist sie gewaltig im Irrthum. Die
Republikaner sind in der letzten Wahl
geschlagen worden. Die Art und Weise,
wie die Demokraten nach ihrem Sieg
gehandelt haben, war gerade nicht der-
art, daß sie alle Urfäden hatten, auch für
das nächste Mal wieder auf einen Sieg
zu hoffen. Da aber kamen ihnen die
Republikaner zu Hilfe, und anstatt die
Entwicklung der Dinge ruhig abzuwarten,
schlugen sie eine Politik der Rache
ein, welche ihnen wahrscheinlich sehr
teuer zu stehen kommen wird.

Was war es anders als Rache, was die
Republikaner bewog, Herrn Frenzel eine
Riede bereit zu wollen? Selbst
angenommen, es sei wahr, daß bei der
vorigen Erwählung des Herrn Frenzel eine
Schulcommis für die Politik eine Rolle
spielt, waren deshalb die Republikaner
diesmal bereit, die Politik in die
Schulratswahl hineinzuziehen? Wird
ein Unrecht zum Rechte dadurch, daß man
dasselbe Unrecht zum zweiten Male be-
geht? Oder sollten die Republikaner
dem Grundzüge huldigen, daß wenn zwei
dasselbe Unrecht es nicht dasselbe ist?

Was die Bevölkerung davon denkt,
haben sie jedoch erfahren. Selbst Herrn
Frenzel's größter Feind wäre nicht im
Stande, ihm auch nur in einem einzigen
Punkte nachzuweisen, daß er im Schul-
ratshaus getrieben habe. Wenn
trotzdem die Republikaner aus der politi-
schen Stellung des Herrn Frenzel Kapital
schlagen wollten, so waren sie es, welche
Politik mit der Schulratswahl ver-
knüpften.

Rache mag Sache der Politiker sein,
für welche Amt und Einfluss auf dem
Spiele stehen. Das Volk aber kümmert
sich um das Rachegefühl der Politiker
nicht. Es geht über dasselbe vor Tages-
ordnung weg, und stimmt, wie ihm gut
dünkt. Das hegen zieht nicht. Diese
Erhoffung haben die Republikaner eben
gemacht, und wie veranlaßt, sie werden
sie noch öfter machen.

Selbstmordversuch.

In unserem gesegneten Lande, in wel-
chem nach Ansicht Mancher die Arbeiter
ein Paradies haben, kann es auch vor-
kommen, wie folgender Fall beweist, daß
Jemand wegen dauernder Arbeitslosig-
keit des Lebens überdrüssig wird. Ein
23jähriger Mann, Namens
Bomman, wohnhaft No. 402 S. Meri-
dian Straße, nahm heute Abend, 1.30
Nacht, 8 und 10 45 Abends. Rücksicht
7.30 Vorm., 6 Abends, 10 15 und 12
Nacht.

Freitag — Abgang 7 Vorm., 1.30
Nacht. Rücksicht 7.30 Vormittag und 7
Abends.

Samstag — Abgang 7 Vorm., 1.30
Nacht. Rücksicht 7.30 Vormittag. 6
Abends.

Sonntag — Abgang 9 und 10 Vorm.,
1.2, 3, 4, 5 und 7 Nacht. Rücksicht
9.30 und 10.30 Vorm., 1.30, 2.30 3.30
5, 6.30 und 8 Uhr Nachm.

Court House Meat Market,

Fritz Böttcher, Eigentümer.

**Frisches, geräuchertes u. gepökeltes Fleisch stets vorrätig.
Würste aller Arten. Beste Qualität.**

Telephon 500.

147 Ost Washington Str.

Schützenfest.

Morgen beginnt das Schützenfest. Die
ersten Gäste werden sich um 4 Uhr Morn-
gens von Chicago aus einstellen, und die
übrigen Vereine werden in Laufe des
Vormittags eintreffen. Das Haupt-
quartier befindet sich im Circle Park Hotel
und die freudigen Gäste werden vom
Bahnhof aus in Begleitung von zwei
Musikkapellen dorthin gebracht werden.
Daselbe ist sehr schön dekoriert.
Nachmittags um 2 Uhr beginnt das
Schießenschießen. Am Abend findet ein
Festzelt und nach demselben ein Kom-
messen in der Männerchorhalle statt, zu
welchem der Gouverneur und der Mayor
eingeladen sind.

Während des Festes gehen jeden Tag
Gästeauszüge nach dem Schützenpar-
tir. Der Fahrtpreis beträgt 25 Cents für
Erwachsene, und 15 Cents für Kinder.
Die Züge laufen wie folgt:

Dienstag — Abgang 7 Vorm. und 1.30
Nacht. Rücksicht 11.30 Vorm. und 7

Nacht. Mittwoch — Abgang 7 Vorm. und 1.30
Nacht. Rücksicht 7.30 Vorm. und 7.30
Abends.

Donnerstag — Abgang 7 Vorm., 1.30
Nacht, 8 und 10 45 Abends. Rücksicht
7.30 Vorm., 6 Abends, 10 15 und 12
Nacht.

Freitag — Abgang 7 Vorm., 1.30
Nacht. Rücksicht 7.30 Vormittag und 7
Abends.

Samstag — Abgang 7 Vorm., 1.30
Nacht. Rücksicht 7.30 Vormittag. 6
Abends.

Sonntag — Abgang 9 und 10 Vorm.,
1.2, 3, 4, 5 und 7 Nacht. Rücksicht
9.30 und 10.30 Vorm., 1.30, 2.30 3.30
5, 6.30 und 8 Uhr Nachm.

Wagners-Court.

William Goot wurde wegen Friedens-
förderung bestellt. Harry Springsteen und Harry Puah
waren wegen Billigleidens auf der
Straße angeklagt. Der Mayor hat sich
die Entschließung vorbehalten.

Chris Wade und Henry Barber ver-
sicherten auf ein Vorverhöle und wurden
den Grand Jury überwiesen. Teste-
men waren wegen Diebstahls, Verleumdung
Schwiegern mit der Absicht zu tödten, an-
geklagt.

Chris Higgenbotham wegen Beschwerung
der Polizei und Gotteslästerung ange-
klagt, wird nächster Mittwoch prozessiert.

Louis A. Greiner und David Ander-
son hatten eine Schlägerei und werden
sich deshalb morgen vor dem Mayor ver-
antworten müssen.

Pat. Connell und Lawrence Bradoo
machten gestern Spaziergang in einer Kirche
und störten den Gottesdienst und wurden
dafür bestraft.

Conselman wurde von der Anklage
einigen Jungen geschlagen zu haben, freie-
gescprochen.

Und den Schreinodaten.

Superior Court.

Zimmer No. 2 William C. McCool
u. A. gegen Thomas Gray. Schuldfrage.
In Verhandlung.

Criminal Court.

Frank Whiting, des Einbruchs in die
Wohnung des Dr. Brunt angeklagt,
wird prozessiert.

Baumwollmiete.

Rudolph Ruth, Cottage an South East
Str. \$500.

Lewis Bishop, Reparaturen an Haus
an New Jersey Str., zwischen St. Clair
und Walnut Str. \$300.

Shover & Christian, Stall an nordwest-
Ecke von Pennsylvania und 5. Straße.
\$400.

Henry A. Waller, Framehaus an Ver-
mont Str., zwischen Illinois und Tennessee
Str. \$2,000.

Trotzdem es gestern Sonntag war,
muß das Wachabend in der Natur
eine Picnic-Feier gemacht haben.
So lagt heute das "Journal".

Ob es wohl die bittere Ironie fühlt, welche in
diesen Worten liegt?

Der Dr. Blizslug heute Mittag
zwei Mal ein in Henry Mauer's Grocery

Ecke Elizabeth und State Str., und ferner bei
John Smith an der Ede der Ellen und
Elizabeth Straße, wo er das Dach stark

beschädigte und den Rübenosen ein-
schwamm.

In Emmerich's Parc stand gestern

ein Picnic des badischen Unterführungs-
vereins statt, das sich eines ganz ausge-
zeichneten Verlustes erfreute. Die An-
hänger amüsirten sich auf dem Auer-
berg.

Trotzdem es gestern Sonntag war,
muß das Wachabend in der Natur

eine Picnic-Feier gemacht haben.
So lagt heute das "Journal".

Die Anhänger amüsirten sich auf dem Auer-
berg.

Die Anhänger